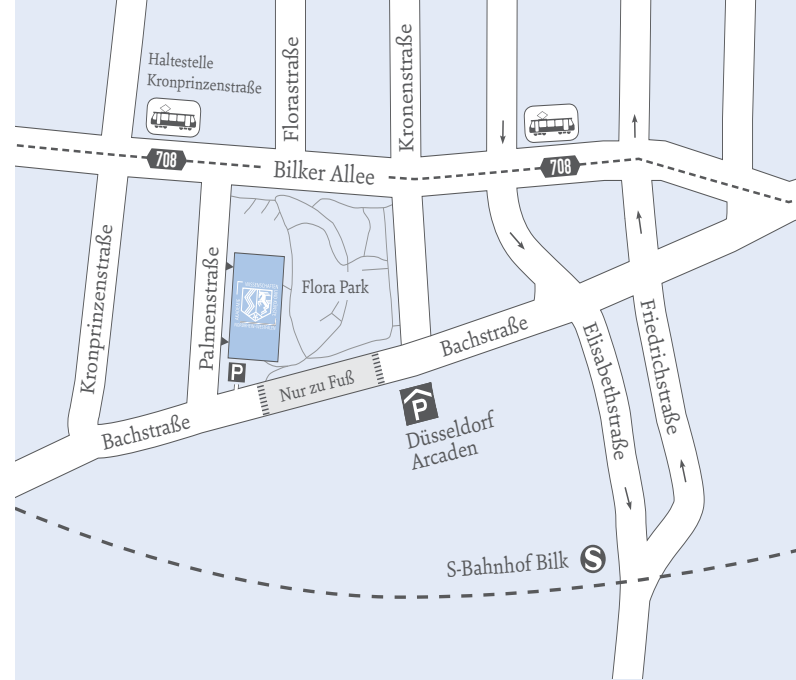


# Vortragsveranstaltung Averroes Latinus: Übersetzung und Rezeption eines arabischen Denkers

Mittwoch, 4. November 2015, um 16 Uhr



## Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden. Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste  
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211 61734-0 • Fax 0211 61734-500  
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

**Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste** ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 14 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte  
freimachen

Nordrhein-Westfälische Akademie  
der Wissenschaften und der Künste  
Palmenstraße 16  
40217 Düsseldorf

## Averroes Latinus: Übersetzung und Rezeption eines arabischen Denkers

Unter den Werken des 1126 in Cordoba geborenen arabischsprachigen muslimischen Rechtsgelehrten und Arztes Ibn Rušds oder Averroes haben seine Aristoteleskommentare vor allem in ihren lateinischen und hebräischen Übersetzungen über Jahrhunderte einen prägenden Einfluss ausgeübt.

Ursprünglich auf Arabisch geschrieben, entfalten die Aristoteleskommentare des Averroes vom 13. Jahrhundert an bis in die Renaissance und in die frühe Neuzeit hinein ihre größte Wirkung vor allem in den lateinischen Übersetzungen an den neu gegründeten Universitäten. Das zugrundeliegende Verständnis von Wissenschaft bildet den gemeinsamen intellektuellen Boden, auf dem auch kontroverse Themen im Spannungsfeld von Wissenschaft und Religion diskutiert werden konnten. Diese Zusammenhänge gilt es durch eine sorgfältige Rekonstruktion der Überlieferungs- und Übersetzungswege sowie durch die Erschließung der Quellen wissenschaftlich aufzuklären. Darin liegt die Relevanz eines so spezialisierten Projektes wie die Averroes Latinus-Edition.

Das Kolloquium ist die Abschlussveranstaltung des Forschungsprojekts „Averroes Latinus“ der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, das von 1984 bis 2014 im Akademienprogramm des Bundes und der Länder gefördert wurde. Es war bereits 1931 von der Medieval Academy of America unter der Leitung von H. A. Wolfson begonnen worden und arbeitete seit 1984 unter der Schirmherrschaft der Union Académique Internationale (UAI) am Thomas Institut der Universität zu Köln an den Editionen der lateinischen Übersetzungen des 13. Jahrhunderts von Ibn Rušds Aristoteleskommentaren. ■

## Programm

### Begrüßung

16.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt  
Präsident der Nordrhein-Westfälischen  
Akademie der Wissenschaften und der Künste

### Einführung

Prof. Dr. Andreas Speer  
Arbeitsstellenleiter Averroes Latinus-Edition  
Thomas-Institut der Universität zu Köln

### Vorträge

**Der polyglotte Averroes in der Wahrnehmung seiner Leser.  
Ein Editionsprojekt zwischen Philologie und Philosophie**

Prof. Dr. Gerhard Endreß  
Ruhr-Universität Bochum

**The Latin Reception of Averroes' view on the Unity of Time**

Prof. in Dr. Cecilia Trifogli  
University of Oxford, All Souls College

### Pause

17.40 – 18.10 Uhr

**Structure and Genesis of Averroes' Middle Commentary on the  
Nicomachean Ethics**

Dr. Frédérique Woerther  
CNRS Centre Jean Pépin, Paris

**Wilhelms de Luna Übersetzung des mittleren Kommentars  
des Averroes zu den Grundwerken der Logica uetus: Über die  
Editionsmethode**

Dr. Roland Hissette  
Thomas-Institut der Universität zu Köln

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

## Zur Veranstaltung

## Averroes Latinus: Übersetzung und Rezeption eines arabischen Denkers

am Mittwoch, dem 4. November 2015, um 16 Uhr

komme ich gerne

kann ich leider nicht kommen

komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse,  
per E-Mail an: [awk@awk.nrw.de](mailto:awk@awk.nrw.de) oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort